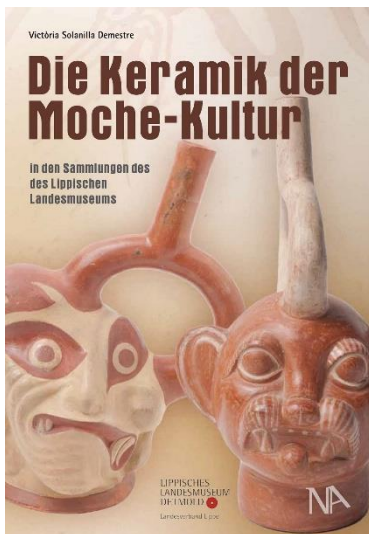


Gesichter in Ton erzählen mehr als tausend Worte

Der ikonografische Codex der präkolumbianischen Moche-Kultur

PRESSE
INFORMATION



Sie sind 2.0000 Jahre alt und geben einen eindrücklichen Blick in die Welt einer Kultur, die von ca. 100 v. Chr. bis 800 n. Chr. die Flusstäler zwischen dem Pazifik und den Anden in Nordperu bevölkerte: Die Keramikgefäße der Moche-Kultur, von **Victòria Solanilla Demestre** zweisprachig vorgestellt in dem Band „**Die Keramik der Moche Kultur in den Sammlungen des Lippischen Landesmuseums**“ (ET Juni 2019). Die runden Gefäße sind unverwechselbar in ihrer detailverliebten Darstellungsweise. Vor allem die Porträt-

gefäße vermitteln menschliche Nähe, denn sie sind mit ihren individuellen Gesichtszügen Abbilder der Gesichter von Priestern, Kriegern oder Handwerkern und geben wichtige Hinweise auf Gesichtsbemalung oder Schmuck. Sie sind ein Spiegel der damaligen peruanischen Gesellschaft. Andere Antlitze sind der menschlichen Sphäre geradezu entrückt und zu Dämonenfratzen oder Mischwesen aus Mensch und Tier geformt. Diese keramischen Darstellungen führen in die Glaubens- und Vorstellungswelten der Moche-Kultur.

Immer wieder aber findet die reale Welt des Moche-Volkes, wie die Fauna in den figürlichen Gefäßen, den akkuraten und naturgetreuen Formen von Geiern, Eulen oder Raubkatzen ihren Ausdruck. Die künstlerische Absicht und die Thematiken sind stets dem symbolischen System der Religion verpflichtet. In ihrem ikonografischen Codex bewegte sich die Gesellschaft.

Zu verdanken hat das Lippische Landemuseum, das mit diesem Band 1 der neuen Reihe „**Sammlungskataloge des Lippischen Landesmuseums**“ 128 Objekte der Moche-Keramik vorlegt, diese Sammlung Carl Eduard Gaffron. Er verbrachte als Augenarzt fast zwanzig Jahre in Peru und galt als einer der wichtigsten Kenner und Sammler der dortigen archäologischen Kulturgüter. Er schenkte die Stücke Anfang des 20. Jahrhunderts an das Lippische Landesmuseum, das sich in den 180 Jahren seiner Geschichte ganz im Geist Alexander von Humboldts, ausgehend von einer Naturkunde-Sammlung zu einer universalen Sammlung ausweitete.

Victòria Solanilla Demestre

Die Keramik der Moche-Kultur in den Sammlungen des Lippischen Landesmuseums

Sammlungskataloge des Lippischen Landesmuseums 1

232 Seiten, 253 Abbildungen

19,5 x 28 cm, gebunden

€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)

ISBN 978-3-96176-069-5

Deutsch, spanisch

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media
GmbH
Krämerstraße 25
55276 Oppenheim
Lea-Marie Rabe
06133-98990-33
presse@na-verlag.de**

Die Autoren und Herausgeber

Victòria Solanilla Demestre ist Professorin für Alte Geschichte und Archäologie (präkolumbianische Kulturen) an der Autonomen Universität Barcelona.

Herausgegeben wird die Reihe von **Dr. Michael Zelle**; er ist seit 2011 Leiter des Lippischen Landesmuseums